



Karlskroner Kurier

Dezember
2016

Sozialdemokratische Zeitung
für die Einheitsgemeinde Karlskron

Auflage
1700

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der SPD Karlskron

Thomas Krammer, Vorsitzender des SPD Ortsverein Karlskron, wurde bei der Jahresversammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Bei den Neuwahlen wurde neben Thomas Krammer als Ortsvorsitzender, Werner Widuckel als Stellvertreter gewählt. Die Kassenführung bleibt in den bewährten Händen von Alfred Kreller. Schriftführer ist weiter Hubert Henfling, der auch für die Gestaltung der Ortsvereinszeitung Karlskroner Kurier zuständig ist.

Als Beisitzer unterstützen den Vorstand Anke Manthey, Peter Pofel und Dominik Krammer. Als Revisoren wurden Karl Bährle und Christian Brunner bestätigt. Für die Arbeitsgemeinschaft 60 plus ist Anton Krammer zuständig.

Neben den Neuwahlen zum Vorstand wurden auch die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundeswahlkreisauflistungskonferenz zur Bundestagswahl 2017 gewählt. Zu Delegierten wurden Anke Manthey und Thomas Krammer, als Ersatzdelegierte Werner Widuckel und Anton Krammer gewählt.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende Thomas Krammer einen Bericht über die Aktivitäten des SPD-ÖV Karlskron ab. Neben der Herausgabe der Ortsvereinszeitung Karlskroner Kurier habe man 2015 wieder den Karlskroner Ausbildungsführer erstellt. Mit der neuen Auflage möchten wir wieder die örtlichen Betriebe bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützen, so Krammer.



Der neu gewählte Vorstand des SPD-Ortsverein Karlskron

V.l.n.r.: Werner Widuckel (stelly. Vorsitzender), Hubert Henfling (Schriftführer), Anke Manthey Beisitzer), Alfred Kreller (Kassier) und Thomas Krammer (Vorsitzender) nicht im Bild Anton Krammer (Beisitzer), Peter Pofel (Beisitzer), Dominik Krammer (Beisitzer)

Der Ausbildungsführer ist unter www.spdkarlskron.de auch als Download verfügbar. Dazu habe der Ortsverein eine Vielzahl von Veranstaltungen, angefangen vom Schafkopfturnier bis zur Vorstellung eines Wohnprojektes für Jung und Alt, durchgeführt. Mit einer Fülle von Veranstaltungen unter der Überschrift „SPD Fraktion vor Ort“ informiere man die Bürger über aktuelle Projekte in der Gemeinde Karlskron, so der Ortsvorsitzende Thomas Krammer weiter.

Kreisrat Werner Widuckel berichtete aus der Kreispolitik. Er sprach die große Herausforderung der Gemeinden bei der notwendigen Betreuung und Integration von Flüchtlingen an. Widuckel stellte fest, dass das ehrenamtliche Engagement in den Kommunen nicht hoch genug eingeschätzt werden könne. Dies zeige sich auch in Karlskron, wo die Betreuung durch den örtlichen Helferkreis vorbildlich funktioniere.

Thomas Krammer

Prof. Dr. Werner Widuckel Bundestagskandidat der SPD



Liebe Leserin, lieber Leser, es war kein leichtfertiger Entschluss, mich für eine Kandidatur zur Bundestagswahl zu entscheiden; denn ein Bundestagsmandat erfordert einen hohen Einsatz, Kompetenz, Erfahrung und verantwortungsvolles Handeln. Ich habe mich dennoch dazu entschlossen, weil es mir Freude bereitet, zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Deshalb war ich rund zwanzig Jahre in der Betriebsratsarbeit bei Volkswagen tätig und fünf Jahre als Arbeitsdirektor und Personalvorstand der Audi AG. Die Freude am Gestalten prägt auch meine jetzige Tätigkeit als Hochschullehrer, sei es in der gemeinsamen Arbeit mit „meinen“ Studierenden oder in der Forschung bei der Entdeckung neuer Erkenntnisse. Hierbei erfahre ich immer wieder, dass Lernen keine Frage des Alters ist.

Was will ich in Berlin bewegen? Ich sehe mit Sorge, dass der Abstand zwischen arm und reich immer stärker wächst und selbst „Normalverdiener“ Probleme haben, „über die Runden zu kommen“. Bei den einen drückt die Höhe der Miete, den nächsten Kosten für die Behandlung von Erkrankungen, die Ausbildungskosten für die Kinder oder Belas-

tungen durch die Pflege von Angehörigen. Das Leben wird hektischer, die Zeit zum inne halten, zur Zuwendung zum Nächsten ist knapp. Hinzu kommt, dass die Anzahl der Menschen, die in Armut lebt, in Deutschland steigt, obwohl auch die Anzahl der Menschen wächst, die in Beschäftigung steht.

Meine Sorge ist hierbei eine doppelte: Es geht zum einen um die Menschen, die von diesen Problemen und Lasten betroffen sind. Sie erwarten zu Recht von der Politik Unterstützung.

Darüber hinaus geht es aber auch um unsere Demokratie. Wenn eine wachsende Anzahl von Menschen sich abgehängt fühlt vom Zug unserer Gesellschaft, sinkt deren Vertrauen in die Politik und Politiker. Dies trifft auch meine Partei. Deshalb gibt es Grund zum Nachdenken und Handeln: Wir müssen die Bildung für unsere Kinder stärken. Deshalb bin ich für den freien, kostenlosen Zugang zu Krippen, Kindergärten, Schulen und Hochschulen. Der soziale Wohnungsbau braucht einen starken Aufschwung für bezahlbare Mieten. Die Krankenversicherung muss wieder zu gleichen Teilen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanziert werden. Die Absenkung des Rentenniveaus darf sich nicht fortsetzen. Aber vor allem muss gelten, dass Arbeit, die Existenz sichern muss. Hier kann der heutige Mindestlohn nur ein Anfang sein. Wer soll das alles finanzieren? Starke Schultern können mehr tragen als schwache. Das nennt man Solidarität. Dazu gehört auch die Unterbindung von Steuerflucht. Ebenso gilt: Der Staat muss sorgsam mit Steuermitteln umgehen. Auf allen diesen Feldern kann Politik viel bewegen und gestalten. Bewegen wir es gemeinsam – für eine soziale Demokratie.

Werner Widuckel



Die Karlskroner SPD-Fraktion:

Thomas Kramer, Dominik Kramer und Werner Widuckel

Aktivitäten im SPD Ortsverein



So sehen Sieger aus... SPD Vorsitzender Thomas Krammer gratuliert den Siegern des Turniers

Auch in diesem Jahr lud der SPD- Ortsverein Karlskron zu seinem schon traditionellen Schafkopfturnier ins Gasthaus Haas ein. Neben dem 1. Preis in Höhe von 100 € und weiteren Geldpreisen gab es wieder schöne Sachpreise, sowie eine Fahrt in den Bayrischen Landtag zu gewinnen. Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich und hoffen, dass alle wieder im nächsten Jahr dabei sind, so der SPD-Ortsvorsitzende Thomas Krammer.

SPD Informationsfahrt durch die Gemeinde Karlskron

Bei wunderbarem Wetter fand in diesem Jahr die Radltour der Karlskroner SPD statt. Fraktionssprecher Thomas Krammer konnte viele kommunalpolitisch interessierte Zuhörer begrüßen. Neben der Sanierung vom Haus der Vereine und der Pflege des Friedhofs wurde die aktuellen Planungsschwerpunkte, wie seniorengerechtes Wohnen, Industriegebiet Brautlach, das Baugebiet Straßäcker und natürlich die neu geplante Turnhalle angefahren und vorgestellt. Dabei wurden wieder zahlreiche Anregungen der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger aufgenommen.



1791 – 2016 225 Jahre Karlskron – ein Blick zurück lohnt sich.

Aus diesem Anlass hat der SPD-Ortsverein zu einem historischen Spaziergang durch Karlskron eingeladen. Es gibt in unserer Heimatgemeinde neben Rathaus und Kirche noch viele andere interessante Plätze und Gebäude. Dies erfuhren die interessierten Teilnehmer von Anton Krammer. Er spannte einen Bogen von der Gründerzeit der Gemeinde, über Gump und Gänswürger, bis zur Entstehung der jetzigen Einheitsgemeinde.

